



OSNABRÜCK

DIE | FRIEDENSSSTADT

LANGE NACHT DER ATELIERS

Sa. 8. Juni 2024

von 18 bis 24 Uhr

Ateliers und Werkstätten in Osnabrück

EINTRITT FREI



#ateliernachtos
@projektbuerokultur
projektbuerokulturamt
www.kultur-os.de

GRUSSWORT



100 Künstlerinnen und Künstler, 31 Ateliers, 10 Litfaßsäulen! Welch eine Entwicklung der Lange Nacht Ateliers! Wir laden Sie gemeinsam herzlich zur mittlerweile fünften Ausgabe ein und sagen Danke an die vielen Künstlerinnen und Künstler, die in dieser Nacht ihre Ateliers und Werkstätten öffnen.

Die Lange Nacht der Ateliers zeigt, wie viele Künstlerinnen und Künstler das Kulturleben der Friedensstadt bereichern und wie vielfältig die Szene ist. Konzipiert und organisiert wird die Lange Nacht der Ateliers mit großem Engagement vom Projektbüro im Fachbereich Kultur der Stadt Osnabrück.

Wir freuen uns, Ihnen mit dem Shuttleservice das Atelier-Hopping zu erleichtern, um mit den Akteurinnen und Akteuren in ihren Wirkungsstätten ins Gespräch zu kommen und verschiedenste Genres und Stile kennenzulernen.

Viele noch sehr junge Atelieregemeinschaften nehmen in diesem Jahr zum ersten Mal teil. Aber auch die „alten Hasen“ öffnen ihre Türen. Malerei, Zeichnungen, Bildhauerei, Fotografie, Installationen und vieles mehr gibt es hier zu entdecken.

Die Gäste können aber nicht nur in den Ateliers Kunst erleben. Drei weitere Projekte ergänzen die Veranstaltung. So bemalen und bekleben bei #kunstnsichtbar erneut Künstlerinnen und Künstler zehn Litfaßsäulen, die zwischen dem 1. und 20. Juni in der Osnabrücker Innenstadt zu sehen sein werden.

Bei der Erkundung der Ateliers können Besucherinnen und Besucher einen Abstecher zum Kulturhaus machen; im Treppenhaus stellen acht Studierende des Instituts für Kunst/ Kunstpädagogik künstlerische Ergebnisse aus dem Sommersemester 2023 zum Thema „Orte des Friedens“ aus.

Als öffentliche Galerien fungieren zudem Schaufenster von insgesamt 16 Geschäften in der Bierstraße und der Krahnstraße sowie am Nikolaiort und Herrenteichswall. Bei dem Kooperationsprojekt des Lions Clubs Osnabrück Diversitas und der Lega S „Fenster zur Kunst“ präsentieren verschiedene Künstlerinnen und Künstler zwischen dem 25. Mai und dem 15. Juni ihre Arbeiten.

Unser Dank gilt allen beteiligten Künstlerinnen und Künstlern sowie den beteiligten Institutionen, die die Lange Nacht der Ateliers in diesem Jahr mitgestalten.

Allen Gästen wünschen wir, dass sie einen spannenden und inspirierenden Abend erleben und die Vielfalt der Osnabrücker Kunst entdecken.

Wolfgang Beckermann

Erster Stadtrat
Vorstand Bildung, Kultur und Familie
Stadt Osnabrück

Patricia Mersinger

Leiterin
Fachbereich Kultur
Stadt Osnabrück

Das Projektbüro im Fachbereich Kultur der Stadt Osnabrück präsentiert die Lange Nacht der Ateliers zum fünften Mal. Künstlerinnen und Künstler in verschiedenen Stadtteilen öffnen ihre Ateliers und Werkstätten, um der Öffentlichkeit exklusive Einblicke in ihr kreatives Schaffen zu ermöglichen. Zu sehen sind Malerei, Fotografie, Bildhauerei und mediale Installationen. Unterstützt wird die Veranstaltung mit kostenlosen Bus-Shuttles. Die Ateliers sind von 18 bis 24 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Weitere Details finden Sie auf
www.facebook.com/projektbuerokulturamt
www.instagram.com/projektbuerokultur
www.kultur-os.de

Veranstalter

Stadt Osnabrück
Die Oberbürgermeisterin
Fachbereich Kultur
Projektbüro
Marienstraße 5/6 | 49074 Osnabrück

Ansprechpartnerin: Anke Bramlage
Telefon 0541 323-4211 | bramlage@osnabrueck.de
www.osnabrueck.de

Titelfoto: Hermann Pentermann

Gestaltung: Hagenhoff Werbeagentur GmbH & Co. KG

Hinweise zu Anreisemöglichkeiten und Barrierefreiheit finden Sie unter der Internetseite www.kultur-os.de oder auf den Internetseiten der jeweiligen Projektpartner. Änderungen vorbehalten.



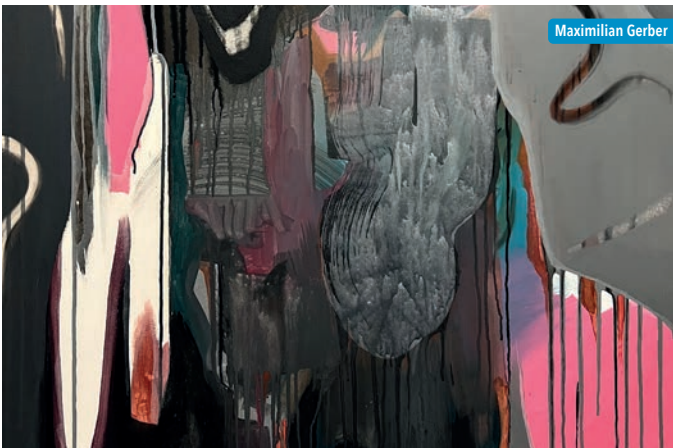
ATELIER HAFENBLICK AM K.A.F.F

Eva Grüter



Mit der Verarbeitung von Gedanken, Erfahrungen und Erlebnissen aus ihrer Umwelt bespielen die Künstler*innen **Maximilian Gerber** und **Eva Grüter** das Atelier Hafenblick seit Oktober 2023. Durch die Medien der Malerei, der Zeichnung und der Druckgrafik schaffen sie einen Ausdruck, der sich einerseits in düsteren Welten und andererseits durch abstrahierte Darstellungen ihrer Umwelt ausdrückt.

Maximilian Gerber



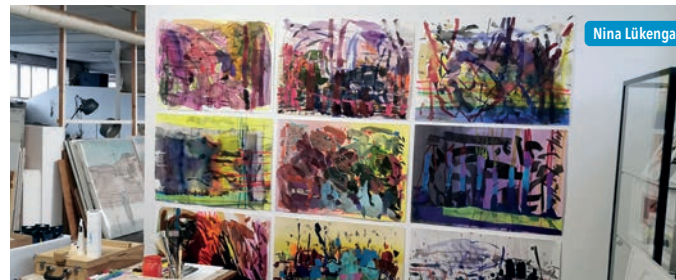
ATELIERGEMEINSCHAFT WACHSBLEICHE 62

Seit den frühen 1980er Jahren existiert die Atelieregemeinschaft in der Wachsbleiche 62. Die Arbeitsplätze der Osnabrücker Künstlerinnen und Künstler: **Christine Hoffmann**, **Hendrik Spieß**, **Elke Suhre**, **Bernd Rüssel** und **Nina Lükenga** befinden sich in der ersten Etage einer ehemaligen Schokoladenfabrik der 1950er Jahre. Die Künstlerinnen und Künstler präsentieren auf einer Fläche von ca. 300 qm Sujets aus Malerei, Plastik, Bildobjekten und Grafik.

Bernd Rüssel



Nina Lükenga





Elke Suhre



Hendrik Spiess



Christine Hoffmann



3 NOBBENBURGER STRASSE 13

ATELIERHAUS NOBBENBURGER STRASSE 13



Das neugegründete Atelierhaus für junge Künstler*innen bietet während der Langen Nacht der Ateliers die Möglichkeit, den Kunstschaffenden bei der Arbeit über die Schulter zu schauen und sich über ihre aktuellen und zukünftigen Projekte, sowie Workshops und Ausstellungen auszutauschen. Anwesend sind **Vivian Blum, Joost H. Becker, Luz Bustamante, Caroline Löwen, Zoe` Estelle Pehlke, Konstantin Sauer und Lina Zuch.**

4 NOBBENBURGER STRASSE 13

ARSENTIJ PAWLOW



Führung durch eine historische Lithografie- und Buchdruckwerkstatt.

5 HASEMAUER 12-15

ATELIERHAUS HASEMAUER



Alexej Eisner

Im 1. Obergeschoss des Atelierhauses »Hasemauer« zeigt **Alexej Eisner** eine Reihe aktueller Malereien, Holzschnitte und Farbholschnitte.

Eva Lause

Eva Lause erforscht seit 2019 die ästhetische Wirkung von Linie (und Punkt) innerhalb der autonomen Zeichnung. Dabei befolgt sie in ihren Arbeiten selbst erstellte Regeln, die teils von Werk zu Werk variieren und implementiert Zufall sowie Selbstbestimmung als bildgestalterische Mittel. Infolgedessen entstehen in den Zeichnungen Spannungsfelder zwischen Grenzen und Freiheit, Chaos und Ordnung, dynamischer Ästhetik und Unbehagen sowie Opulenz und Verknappung.



ATELIER IN DER ALTEN WERKSTATT



Stefan Krug

Neben Malerei, Foto- und Computerkunst ist der Schwerpunkt in dieser langen Nacht Natur- und Tierfotografie. Der Künstler **Stefan Krug** lädt, wie in jedem Jahr, wieder zur Kunst zum Mitmachen ein.



Alois Thomas

Bilder in der Coronaphase, Bilder aus mosaikartigen Papierschnipseln, informelle Bilder. Viele davon werden Ende Oktober in der Galerie Eva Meyer-Zerbib in Paris ausgestellt.

Aline Soldan

Die Künstlerin **Aline Soldan** beschäftigt sich mit der Einzigartigkeit und Zerbrechlichkeit des besonderen Wesens, unserem Selbst. Der Kern des Selbst ist immer da, kann dennoch leicht übersehen werden, in den Zeichnungen und Skulpturen der Künstlerin sind die Stärke und die Strahlkraft des zarten und verborgenen immer wieder Thema.



Sybille Hermanns

Leuchtende Farben sind das Ausdrucksmittel der Osnabrücker Künstlerin **Sybille Hermanns**. Die Balance von Ruhe und Bewegtheit, Dichte und Transparenz des Farbauftrags lädt ein, zeitlos den inneren Landschaften der eigenen Seele nachzuspüren. Im Atelier erhalten Sie Einblicke in den Schaffensprozess der neusten Bilder.





7 **DIELINGERSTRASSE 22**

JÖRG PETERSSON

Der Psychologe **Jörg Petersson** hat viele Jahre in Köln auch als erfolgreicher Texter, Illustrator und Grafiker gearbeitet. Nun ist er in seine Heimatstadt zurückgekehrt und hat mit „Zwörgerland“ ein eigenes dichterisches und malerisches Bi-top geschaffen, in dem sich analoge und digitale Kunst aufs Witzigste ergänzen.

8 **DIELINGERSTRASSE 23**

ATELIER DIELINGERSTRASSE 23

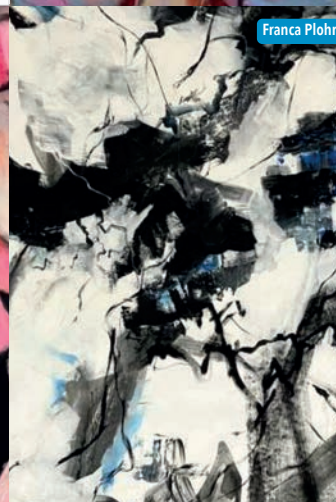
Das Mitte April 2024 neugegründete Atelierhaus für junge, aufstrebende Künstler*innen lädt ein, unterschiedliche, neue Entwicklungen innerhalb der Osnabrücker Kunstszene zu entdecken. Den Kunstschaffenden kann während ihres künstlerischen Prozesses über die Schulter geschaut werden und Gespräche über (eigene) künstlerische Perspektiven, aktuelle und zukünftige Projekte oder Ausstellungen sollen entstehen. **Martin Collmann**, **Andrea Kassens**, **Enrico Kosenkow** und **Franca Plohr** werden für Gespräche über (ihre) Kunst anwesend sein. Es werden Zeichnungen von **Eva Lause** und Malereien von **Kaan Ege Önal**, die zurzeit noch im Atelierhaus Hasemauer 12-15 arbeiten und ab Ende Juni endgültig in dieses Atelier einziehen, zu sehen sein.



Andrea Kassens Martin Collmann



Enrico Kosenkow



Franca Plohr

9 HEGER STRASSE 16

GRAFIK-STUDIO EIDT

Handsiebdrucke, Lithografien und Collagen präsentiert der Künstler **Johannes Eidt** in seinem Atelier. Jeweils zur vollen Stunde gibt es ein Kurzreferat (10 Min.) über die Handsiebdrucktechnik. Zum Abschluss präsentiert der Künstler einen seiner selbstverfassten Songs über das Glück und die Misere der freischaffenden Künstler.



11 KLOSTERSTRASSE 3

ATELIER AM WERK

Der Fotograf **Michael Dropmann** zeigt neue Arbeiten aus den Bereichen der analogen/digitalen Drucktechniken sowie Experimentelles auf abgelaufenem Polaroidmaterial und eine Serie „ScanoGraphien“, auf der verschiedene Berufe auf einer besonderen „ART“ dargestellt werden.

Johannes Busdiecker
KUNST SONST NIX! Außer Gesprächen, Getränken, Geranien!



10 GROSSE DOMFREIHEIT 16A

ATELIER MYL

Der zweite Blick – der dritte Blick!
Fortführung der Auseinandersetzung mit ALLTAGSPLASTIK – Skulpturen zwischen Kunst und Design.

12 KLOSTERSTRASSE 27

ATELIER 27

Kunst, Design, Performance präsentieren sich im traumhaft schönen Ambiente des Industriereals an der Klosterstraße 27. Die Künstlerinnen und Künstler aus der Ateliergemeinschaft rund um die Tischlerei Seibt präsentieren neue Arbeiten: Design, Objekte und Lampenspiele gibt es von **Jutta Bensmann**, Raumkunst und Mixed Media von **Mario Haunhorst**, Mixed Media von **Dunja Macke**, Malerei und Zeichnung von **Hans-Ulrich Temme** und Digitale Malerei von **Jonas Schoster**. Ab 21.30 Uhr zur vollen Stunde folgen vids and vibes am Ateliergiebel – mit Videoprojektionsmapping von **Mario Haunhorst**.



ATELIER ZWO 7

**KathaKunst**

Die Künstlerin lädt zu einem „Affordable-Art-Abend“ in ihren neuen Atelierraum ein. Zu entdecken gibt es eine vielfältige Kollektion an Kunstwerken, die mit unterschiedlichen Techniken auf Papier erstellt wurden. Die Auswahl reicht von abstrakten Holz- und Linolschnitten und Mixed-Media-Monotypien sowie experimentellen Aquarellen und meditativen Tuscharbeiten über verträumte Portraits bis hin zu witzig-skurilen Zeichnungen.

Robert Bernhold

Analoge Klangwellen treffen auf Licht. Und was passiert dann? Installation. Zusätzlich PopUpArt, PopUpDance und bei schönem Wetter PopUpBeer im Hof.

**Gesine Elstermann**

Wie entstehen die Bilder von **Gesine Elstermann**? Gesine Elstermann lässt sich von den Eindrücken aus der Natur berühren. Linien und Flächen dürfen alles sein, kraftvoll, spielerisch suchend. Manchmal arbeitet sie sogar beidhändig. Die Formen entstehen mit dem Atemzug. Im Prozess des Machens wechseln sich freie Produktionen, Reaktionen auf das Entstandene, mit notwendigen Entscheidungen, bis zum Moment, der keine Veränderung mehr erlaubt, ab.

**Möller&Möller**

Die Bildhauerin und Malerin **Annabell Möller** zeigt überwiegend Acryl-Malereien auf Leinwand. Ihre Arbeiten beschäftigen sich neben malerischen Fragestellungen mit Situationen des Alltags, die sich durch Licht in Szene setzen oder sich schnell der bewussten Wahrnehmung entziehen.

CoWorkArt im zwo 7

Sarah Bernhard, Viola Mathias, Sherin Singam, Julia Fink, Felizia Göltenboth & Anna Dirkers

Ein bunter hoher Raum in einer alten Fabrikzentrale: Das ist der CoWorkArt im zwo 7. Hier arbeitet die Gemeinschaft – sowohl mit Pinsel und Bleistift, als auch mit Bildschirm und Tastatur. Seit etwa zwei Jahren vereinen sie Coworking und Kunst. Malabende, Schreibwerkstätten und gemeinsame Kaffeepausen geben Kraft und Inspiration für unterschiedliche Ideen, abstrakten Holz- und Linolschnitt und Mixed-Media-Monotypien sowie experimentelle Aquarelle und meditative Tuscharbeiten über verträumte Portraits bis hin zu witzig-skurilen Zeichnungen.



14 JÄGERSTRASSE 21

ALTE BÄCKEREI

Charlotte Dally, Nine Gerhard, Jürgen Wendt, Saskia Averdiek & Susanne Heitmann

Die Künstler*innen des Atelierhaus „Alte Bäckerei“ laden herzlich ein. Bei Sekt, Knabberzeug und Musik können die neuen Werke aus dem Bereich Malerei, Druckgrafik/Siebdruck, Handzeichnung und Keramik betrachtet und erworben werden. Die Künstler*innen freuen sich über viele nette Gäste und gute Gespräche.



15 ALBERT-SCHWEITZER-STRASSE 38 A

HELLE JETZIG

Gastkünstlerin: Eva Preckwinkel

Führungen durch das Atelier und Einblick ins Making-Of; außerdem Ausstellung neuer Arbeiten zusammen mit Gastkünstlerin Eva Preckwinkel.



16 MÖSERSTRASSE 19-21

ATELIERGEMEINSCHAFT ALTE POST



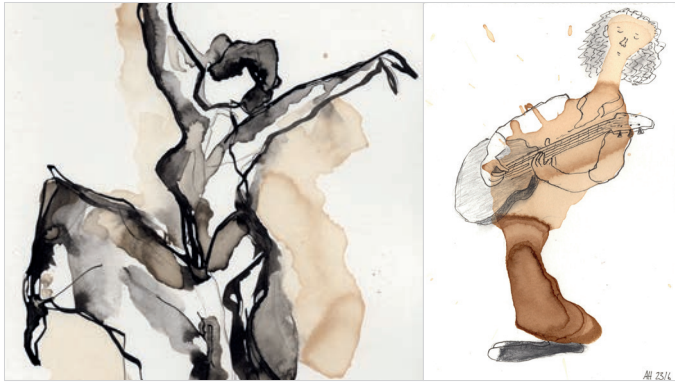
Anna Budina

Auf ihren Reisen führt **Anna Budina** Aquarellfarben, Pinsel und ein Skizzenbuch mit. Die unterwegs gesammelten Eindrücke werden in Farben, Formen und Licht festgehalten und weiterentwickelt. Entscheidend sind dabei die Stimmung und die Wirkung eines Ortes auf die Künstlerin. Im Atelier zeigt Anna Budina ihre Aquarellbilder und erzählt, wie diese schöne, aber schwierige Technik leicht beherrscht werden kann.

Josef Brune

Viel Freiraum lässt der Künstler **Josef Brune** den Betrachtern bei der Interpretation seiner Bilder. Er versteht es, mit Farben Stimmungen zu erzeugen und setzt den Fokus seiner experimentellen Malerei auf die prozesshafte Auseinandersetzung mit Farbe, Form und Raum. Der Reiz der Arbeiten liegt in den Kompositionsqualitäten, die sich aus dem Pinselduktus, der Stimmungen der Farben und der sich durchdringenden Bildebenen ergeben.





Annette Hanekamp

Die Künstlerin folgt in ihren Arbeiten gerne dem Zufall. Kaffeeflecken, die sich in Geschichten verwandeln, aufgelesene Papierschnipsel, die in Collagen eine neue Bestimmung erhalten, oder auch aktuelle Blind-Federzeichnungen mit Tusche und Kaffee. Ihr Atelier in der „Alten Post“ ist ihr Spielplatz; der Ort an dem sie die Kontrolle abgeben darf. „Es ist ein wunderbarer Moment, wenn etwas entsteht, was vorher nicht einmal gedacht war.“

Sylke Sonnenfeld

Beim spielerischen Beschäftigen mit Farben, Formen, Struktur und Material entsteht die informelle Kunst von **Sylke Sonnenfeld**, Schicht für Schicht. Der Widerspruch ihrer kraftvollen bunten oder auch erdfarbenen Bilder motiviert sie jedes Mal aufs Neue für weitere Arbeiten.

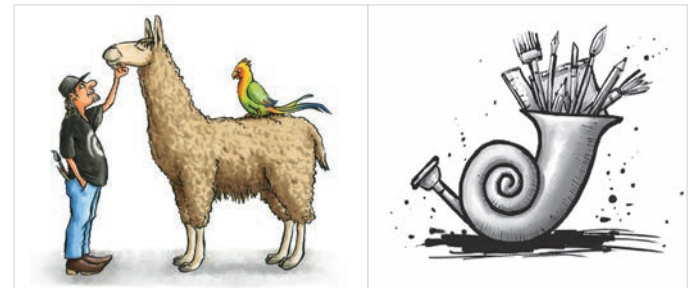


Sonia Wohlfarth Steinert

Zwischen Großstädten und Landleben hat sich Sonia Wohlfarth Steinert umgeschaut. Sie zeigt in der Ateliergemeinschaft „Alte Post“ zur Langen Nacht der Ateliers eine kleine Auswahl dieser Reisen.

Olaf Thielsch

Karikatur – Illustration – Grafik-Design

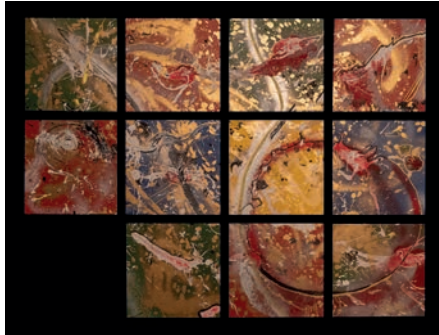




Alexandra SHUART Heilborn
Durch ihre Werke zeigt **Alexandra Heilborn (Shuart)** den Weg von den Schattenseiten des Lebens durch die Transformation mithilfe der Liebe hin zum Licht. Inspiriert von den Farben der Natur, entfalten ihre Kunstwerke eine Welt voller Emotionen und Tiefe.

Micah Wilson

Wenn Töne und Worte beim Komponieren und Singen keine Zeit bemalen können, greift Wilson zu den Farben. Er verbindet Musik und Malerei, indem er mittels Action Painting und Mixed-Media Emotionen auf Leinwand bringt. Sein intuitiver Prozess und die Vertiefung ins Bild werden im Werk „The Gap“ sichtbar.



17 SCHLOSSTRASSE 78 A

STUDIO AARON RAHE



Aaron Rahe zeigt Arbeiten zwischen Text und Bild – mal hinter-sinnig, mal brachial.



18 LANGE STRASSE 94

ATELIER KUJAWA

Jörg Kujawa malt Stadtbilder, malt die Figur im Raum, malt Porträts. Besonders die Stadt New York zieht ihn magisch an. Hier sind es Fassaden, Mauern, Rohre, Hydranten, eben viele Details, die er braucht, um seine Bilder im Atelier zu „bauen“. Wie ein Architekt setzt er horizontale und vertikale Flächen und Linien in Beziehung, spielt dabei mit den Kontrasten, inhaltlich und formal, inszeniert Bühnen, die uns Geschichten erzählen.

19 HEINRICHSTRASSE 29

ATELIERHAUS HEINRICHSTRASSE



Annette Piwowarski (Malerei / Skulptur), **Beatrice Gunschera** (Keramik) & **Sören Gramadtke** (Fotografie) präsentieren ihre Werke im „Atelierhaus Heinrichstraße“.

20 SCHNATGANG 49

ATELIER MONIKA WITTE

Monika Witte zeigt ihre Arbeiten aus den letzten Jahren.



21 MARTINISTRASSE 82-86

ATELIER WERNER KAVERMANN

Werner Kavermann zeigt neue Arbeiten.



©Stefan Schute



ATELIER JOCHEN THIEN-FRANCK

„Spielbein und Standbein“ - Fotografien und Videos von **Jochen Thien-Franck**. Der Foto-designer präsentiert freie und Auftragsarbeiten.

ATELIER AZIM F. BECKER

Im Atelier von **Azim F. Becker** werden Plastiken und gemalte Grafiken gezeigt. An der Wand hängt ein Mann mit einem nuckelnden Fisch zwischen seinen Beinen. Aus einigen Bilderrahmen schwabbeln nackte Bäume. Ein Hund aus den Haaren des Künstlers begrüßt die Besuchenden. Täuschend echte Gliedmaßen aus Silikon verknoten sich wie ein einziger Gedanke. Aus Hyperrealismus wird Hypersurrealismus gemacht. Für viel Frieden ist gesorgt.



ATELIER KANNENGIESSER

„Gedankensysteme oder eins nach dem anderen.“ **Birgit Kannengießner** zeigt in ihrem Atelier Objekte, Materialdrucke und kleine Installationen. Die Besucher:innen sind eingeladen, angeregt von den gezeigten Werken, eigenen Gedanken nachzuspüren.

ATELIER M82

Margit Rusert

Im Atelier der Künstlerin **Margit Rusert** sind die Besucher*innen eingeladen, aktuelle Arbeiten anzusehen und an dem Entstehungsprozess teilzuhaben. Aus Abfall, alten Verpackungen, Fundstücken, Gegenständen, die nicht mehr genutzt werden oder keine Wertschätzung mehr erfahren, entstehen im Atelier der Künstlerin neue Objekte. Die besondere Ästhetik, die den Werkstoffen und den daraus entstandenen Objekten innewohnt, führt zu überraschend kunstvollen Ergebnissen.

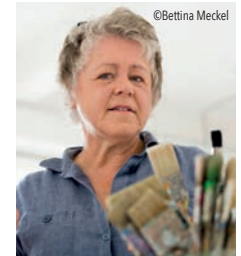


Christine Vennemann

Die Künstlerin zeigt unter Verwendung von verschiedenen Materialien und Techniken neue Arbeiten aus den Bereichen Installation, Zeichnung und Malerei.

Mechthild Wendt

Die Künstlerin findet ihre Motive im urbanen Raum. Ihre ganze Aufmerksamkeit gehört den Orten, die sich in indifferenten Phasen, in Grenz- bzw. Veränderungszuständen befinden. Die Arbeiten zeigen immer nur einen Ausschnitt des vorgefundnen Ortes, den sie in ihren Bildern nach eigenen Kriterien verarbeitet. Sie sehen Arbeiten aus den letzten zwei Jahren.



ATELIER HARTMUT GIRKE

„Malerei – die stimmende Kraft der Farben:“
Die Ereignung stillen Schauens reicht über
Information hinaus und schenkt die Offen-
heit der Ahnung.



©Helmut C. Büscher



©Helmut C. Büscher

STANDORT PALETOT MODE IM LOFT

Eine Art Finissage (im Hinterhof)
Video-Installation ‚Die Kleider der Annette E.‘, Ausblick
auf Neues (büscherconsult & feineschneiderkunst)
und Original-Paletot-Stücke im Sonderverkauf
(barrierefreies Atelier).

KUNSTSPRUNG-KUNST-VERMITTLUNGSRAUM

Forschendes, konzeptuelles und kooperatives
Arbeiten zeichnen **Lena Köhler** und **Mariella
Rusch** aus, die neben weiteren Kunststudieren-
den, im KunstSprung ihre Objekte und Bilder
präsentieren. Die Arbeiten verzweigen sich
zwischen künstlerischen und (natur-) wissen-
schaftlichen Prozessen, vor allem im Medium
der Plastik, Zeichnung und Druckgrafik
(barrierefreies Atelier).



Mariella Rusch

22 AUGUSTENBURGER STRASSE 5

ATELIER HANSEN & BLIEFFERT

Renate Hansen präsentiert ihr soeben
erschienenes Buch „Amanda heißt eine
zu Liebende – eine künstlerische Autbio-
grafie“ sowie Bilder und Objekte. Bei tro-
cknem Wetter können Besucher*innen
an einer Aktion mit **Manfred Blieffert** und
seinem Druckfahrrad teilnehmen.



23 LOTTER STRASSE 31

ATELIER THOMAS JANKOWSKI



Ausdrucksstarke Porträts & riesige Wandbilder des
in Osnabrück (1963) geborenen Malers **Thomas
Jankowski** zieren angesagte Gastronomien bun-
desweit. Über seine Galerie an der Blitzanlage &
Verfremdung von Radarbildern berichten in den
90ern sämtliche Medienformate. Mit kunstvollen
Gastronomiekonzepten & Bars in Atelierräumen
prägt Jankowski über 20 Jahre die Osnabrücker
Clubzene. Seit 2013 malt er ausschließlich, ist in
120 Galerien in Deutschland, Frankreich, Öster-
reich & der Schweiz vertreten.

ATELIERATELIERHAUS LOTTER STRASSE 63



Henning Bischof

Henning Bischof zeigt in seinem Atelier aktuelle Arbeiten aus den Bereichen Malerei und Film.

Sina Lichtenberg

Sina Lichtenberg arbeitet mit Licht und optischen Experimenten. Nach ihrer Ausstellung in der Kunsthalle zeigt die Künstlerin in ihrem Atelier Ideen und Umsetzungen für eine neue Rauminstallation.



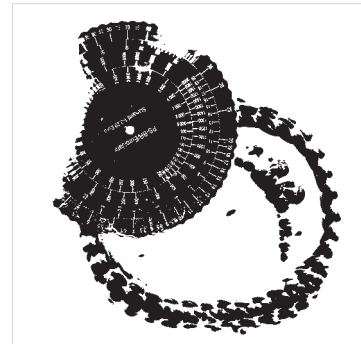
Klaus Kijak

Zündende Ideen und explosive Themen: Ein Dialog mit extremer Sprengkraft! Raketenleitstäbe, Lieferkettengesetz und kulturelle Aneignung, das sind doch die Themen der Zeit, meint Lothar Rahenkamp und findet in Klaus Kijak seinen Gesprächspartner, der meistens anderer Meinung ist und Rahenkamps Thesen auf den Zahn fühlt. Ein sinnfreier, aber hoffentlich erbaulicher künstlerischer Dialog. Des Weiteren Atelierrundgang - Sonderausstellung druckgrafischer Werke zu reduzierten Preisen.



Lothar Rahenkamp

Zusätzlich zu der gemeinsamen Veranstaltung mit Klaus Kijak „Zündende Ideen und explosive Themen“: Lothar Rahenkamp zeigt aktuelle Arbeiten und beteiligt sich an der Sonderausstellung „Druckgrafische Werke“.



Kleiderlabor im Atelierhaus

Marion Alfing zeigt im Atelierhaus Lotter Straße aktuelle Arbeiten unter dem Titel ---IRGENDEIN FADEN---. Kein Stoff, kein Material, keine Technik vermag unser sinnliches wie auch mentales Dasein so universell zu berühren, wie das Textile und das gerade in einer Zeit, die durch die zunehmende Virtualisierung immer unsinnlicher zu werden droht.

25 AM FREIBAD 14

REGIS BAUMANS

Linie, Muster, Humor und Natur begeistern **Regis Baumans**. Sie stellt Zeichnungen von lustigen Tieren, meditative Steinbemalungen sowie Natur-Arbeiten aus.



26 BÜHLWIESE 24

ATELIER ANGELIKA WALTER

No real life in normality?

Ist wahres Leben in der Normalität möglich? Sind wir gefangen im Raster eines genormten Lebens in der technisierten und digitalisierten Welt? Lassen Sie sich inspirieren von den fantastisch-realistischen Bildwelten von **Angelika Walter** in der Ambient-Industrial-Klangkulisse von Paul im Atelier im Garten. Die Künstlerin freut sich auf interessante Begegnungen und Gespräche.



27 AM SUTTHAUSER BAHNHOF 5

ATELIER TRIEB

Herzlich willkommen in Atelier und Skulpturengarten! Im Verlauf des Abends entsteht zusammen mit den Besuchenden eine neue Skulptur der Serie „FORX. Pitchforks for Peace“. Untermalt wird der Abend durch Musik des **Danny Weiss Ensemble**. Es gibt ein wenig zu essen und zu trinken - und viel Zeit für gute Gemeinsamkeit und gute Gespräche.

28 MAGDALEENSTRASSE 18

ATELIER ILONA REGENBRECHT

Ilona Regenbrecht gestaltet Bildvariationen – fotografiert, bemalt und oder gestempelt – mit philosophischem Bezug. Sie bietet in ihrem gemütlichen ATELIER ECHT Raum, Material, Zeit und Aufmerksamkeit, kreativ tätig zu sein. Sie begleitet den künstlerischen Prozess einfühlsam, ressourcenorientiert und ECHT.



29 KARL-KOCH-STRASSE 12

KARIN OTTEN KUNSTWERK.KREATIV



Die Künstlerin **Karin Otten** schafft figürliche und abstrakte Objekte aus einer Kombination von Materialien. Meist aus Holz und Bronze, aber auch Keramik. Die Verbindung der Materialien ist ihr zentrales Thema. Strukturen und Oberflächen beflügeln sich gegenseitig. Sie veranstaltet regelmäßig Vernissagen im eigenen Atelier. 2023 stellte sie in der Galerie KunstGenuss und im Kunsthaus 57 aus.

30 MELLER STRASSE 30

malRAUMatelier

„Komm malen. Probier es aus.“ Im ‚malRAUMatelier‘ darf gemalt werden! Es werden keine Vorgaben gemacht und es wird nichts kommentiert und bewertet. Jede*r darf sich auf den Weg machen, sein persönliches (Mal-)Potential spielerisch zu erforschen. Der bunte Palettentisch und ein paar einfache Regeln sorgen für uneingeschränktes Malvergnügen für Kinder und Erwachsene.



31 JELLINGHAUSSTRASSE 31

AHMED AL-KENANI

Ahmed Al-kenani stellt seine neuen Bilder und besonders seinen neuen Stil für die neue Ausstellung 2025 seinen alten Werken gegenüber. Des Weiteren erklärt der Künstler seine Arbeitsweise, insbesondere Technik und Farbgebung. Außerdem stellt der Künstler seine Technik und Bewegung seiner Handzeichnung vor.



WEITERE KUNSTPROJEKTE

#KUNSTSICHTBAR



Osnabrücker Künstlerinnen und Künstler gestalten im Zeitraum vom 1. bis 20. Juni Litfaßsäulen im Osnabrücker Stadtgebiet. Sie besetzen mit ihren Themen den Raum, der sonst der Konsumbotschaft der Werbung vorbehalten ist.

Mika Springwald Goethering/Klusstraße - **Marie Hense** Johannistorwall/Hermannstraße - **Jens Raddatz** Erich-Maria-Remarque Ring geg. Karlstr. - **Marion Tischler** Schlosswall 8-10/Schnatgang - **Eva Dankenbring** Martinistraße/Am Kirchenkamp - **Jessica Fleming** Martinistraße/Heger-Tor-Wall - **Zana Vojvodic** Brinkstraße/Friedrich-Lehmann-Platz - **Merle Weigelt** Iburger Straße/Spichernstraße - **Regine Wolff** Hasetorwall/Turnerstraße - **Jakob Schöning** und **Alexej Eisner** Hasemauer/Vitihof.



FENSTER ZUR KUNST

16 Osnabrücker Kaufleute in der **Bierstraße** und der **Krahnstraße** sowie am **Nikolaort** und am **Herrenteichswall** stellen zwischen 25. Mai und 15. Juni ihre Schaufenster für Künstlerinnen und Künstler zur Verfügung. „Fenster zur Kunst“ ist ein Kooperationsprojekt der Lega S und dem Lions Club Osnabrück Diversitas und wird vom Projektbüro Kultur unterstützt.

ORTE DES FRIEDENS



Parallel zur Erkundung der Ateliers können Besucherinnen und Besucher einen Abstecher zum Kulturhaus in der Marienstraße 5/6 machen. Von 18 - 24 Uhr stellen im Treppenhaus acht Studierende des Instituts für Kunst/ Kunstpädagogik künstlerische Ergebnisse aus dem Sommersemester 2023 zum Thema „Orte des Friedens“ aus.

Shuttle 1 - Stadtwerkebus

Stündliche Umfahrung von 18 bis 24 Uhr.

Achtung! Bus fährt nicht in der Zeit von 22 bis 23 Uhr.

- A Haltestelle Bahnhof - Altstadt einwärts*
- B Ersatzhaltestelle Klosterstraße /Liebigstraße*
- C Haltestelle Kreuzkirche (Umsteigemöglichkeit Jägerstraße 21)*
- D Haltestelle Klosterstraße /Liebigstraße*
- E Haltestelle Vitihof
- F Haltestelle Theater
- G Haltestelle Heger Tor/VHS
- H Haltestelle Weißenburger Straße
- I Haltestelle Saarplatz
- J Haltestelle Elbestraße/Speicher
- K Haltestelle Roopstraße/Atelier Wachsbleiche*
- A Haltestelle Bahnhof - Altstadt einwärts*

Shuttle 2

Umfahrung von 18 bis 24 Uhr ca. alle 45 Minuten.

- A Ateliers Klosterstraße*
- B Jägerstraße 21 (Umsteigemöglichkeit Kreuzkirche)*
- C Albert-Schweitzer-Str. 38 A
- D Möserstr. 19-23 - Ateliergemeinschaft Alte Post*
- E Haltestelle Heger-Tor/Lagerhalle
- F Nobbenburger Straße 13
- G Wachsbleiche 62 (Umsteigemöglichkeit Haltestelle Roopstraße)*
- A Ateliers Klosterstraße*

Shuttle 3

Umfahrung von 18 bis 24 Uhr ca. alle 45 Minuten

- A Möserstr. 19-23 - Ateliergemeinschaft Alte Post*
- B Schnatgang 49
- C Heinrichstraße 29 - Atelierhaus Heinrichstraße*
- D Schloßstraße 78 a
- E Lange Straße 94
- F Am Freibad 14
- G Bühlwiese 24
- H Martinistraße 82-86
- A Möserstr. 19-23 - Ateliergemeinschaft Alte Post*

Shuttle 4

Umfahrung von 18 bis 24 Uhr ca. alle 45 Minuten

- A Heinrichstraße 29 - Atelierhaus Heinrichstraße*
- B Magdalenenstraße 18
- C Karl-Koch-Straße 12
- D Am Sutthauser Bahnhof
- E Jellinghausstraße 31
- F Meller Straße 30
- A Heinrichstraße 29 - Atelierhaus Heinrichstraße*

*Umsteigemöglichkeit.

Die Zeitangaben sind ohne Gewähr.

Eine Garantie für einen Platz im Shuttle kann leider nicht gegeben werden.

ATELIERÜBERSICHT

- 1 Atelier Hafenblick am K.A.F.F. 
- 2 Atelieregemeinschaft Wachsbleiche 62
- 3 Atelierhaus Nobbenburger Straße 13
- 4 Arsentij Pawlow
- 5 Atelierhaus Hasemauer 
- 6 Atelier in der alten Werkstatt 
- 7 Jörg Petersson 
- 8 Atelier Dielingerstraße 23 
- 9 Grafik-Studio Eidt 
- 10 Atelier Myl 
- 11 Atelier Am Werk 
- 12 Atelier 27
- 13 Atelier zwo 7 
- 14 Alte Bäckerei
- 15 Helle Jetzig 
- 16 Atelieregemeinschaft Alte Post 
- 17 Studio Aaron Rahe 
- 18 Atelier Kujawa 
- 19 Atelierhaus Heinrichstraße
- 20 Atelier Monika Witte
- 21 Martinihöfe 
- 22 Atelier Hansen & Blieffert
- 23 ARTelier Thomas Jankowski 
- 24 Atelierhaus Lotter Straße 63 
- 25 Regis Baumans
- 26 Atelier Angelika Walter 
- 27 Atelier Trieb
- 28 ATELIER ilona regenbrECHT
- 29 Karin Otten Kunstwerk.kreativ
- 30 malRAUMatelier
- 31 Ahmed Al-kenani



Barrierefrei



Eingeschränkt
barrierefrei

